

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1941

28 (29.1.1941)

Pioniere „knackten“ Fort Buffois

Der Angriff auf den Eckpfeiler von Maubeuge / Festung von Granaten zermürbt — von Pionieren gestürmt

Von Kriegsberichterstatter Karl Behrend

Unsere Soldaten haben in den letzten Sommermonaten mit deutlicher Gründlichkeit die Lage von der Unbezwingbarkeit französischer Festungswerke widerlegt. Die mächtigsten Forts, wie Buffois als Eckpfeiler von Maubeuge, sind in wenigen Stunden von Granaten zermürbt, von den Pionieren gestürmt und mit Sprengkörpern aufgefressen worden.

Es ist am Morgen des 22. Mai ... In einem westlich gelegenen Nest in Nordfrankreich trafen wir schließlich die Pioniere, die im Sommer bei Maubeuge dabei gewesen sind. Es war in einem Hause, das von außen wie eine vornehme Pension ausfiel, sich aber innen als Kantine, nein: als ein Heim unserer Soldaten entpuppte. Denn unsere Soldaten haben dieses Haus zu einem Stückchen Heimat gemacht, haben die große Gemütslichkeit unserer Stuben an Wände hier heringetragen. Sie haben Stühle geputzt, wie man sie in Deutschland wiederfindet, haben die schmutzigen Wände mit Silber verkleidet und die Stoffe mit lilaen Silber bemalt, denn — sie haben in den mörderischen Kämpfen des vergangenen Jahres das Leben nicht verlernt. Selbst Leutnant L., der hier so oft über brüdenlose Wasser und gegen feindliche Bunker geführt hat, nahm den Pinsel zur Hand und zeigte seinen erkrankten Landsleuten, daß er auch den Reichtum seiner Heimat zu führen versteht.

Doch wie war das bei Maubeuge? — Der Leutnant L. hat in sein Tagebuch geschrieben: „Es ist am Morgen des 22. Mai. Hinter uns schweben die letzten Reste der brennenden Stadt. Vorbei sind die hässlichen Tage der Verwüstung durch die Flammen und die Verwüstung durch die Flammen und die Verwüstung durch die Flammen. ...“

Konnte man dieses Festungswerk eigentlich noch mit dem „Festung“ bezeichnen? — In der Mecke hatten die Franzosen statt des alten Betonbunker und Stahlpfeilers ein neues Betonbunker und Stahlpfeiler gebaut. Das alte Betonbunker und Stahlpfeiler hatten den Beobachter Schützposten für Maschinengewehre und Kanonen eingerichtet. Der Name von Buffois schien demnach nicht mehr als eine Verteidigung zu sein. Kein Baum, kein Strauch spendete Schatten.

Vorwärts von Geschossen umschwärmt

Die Kompanie lag in einem Gehölz. Sie hört gar nicht mehr, daß die MG-Kugeln in das Gehölz mit Sägeflügel einer Käsefliege prasseln. Das Gehölz ist allmählich geworden. Inzwischen arbeitet die Zugführer mit dem Leutnant L. vom Gehölz aus friedlich, während und springend vorwärts, wie es auf dem Grenzgebiet geübt worden ist. Sie erreichen das Dorf Buffois, dessen „Hauptstraße“ mit Fahrrädern und zertrümmerten Wagen wie ein zerlegtes Auto-Fahrrad-Friedhof oder wie ein zerlegtes Auto-Fahrrad-Friedhof oder wie ein zerlegtes Auto-Fahrrad-Friedhof aussieht. Jemandem drücken sich Maroffianer und Luchsen herum, die aber im Augenblick wenig Interesse finden. Zuerst gilt es, einen Weg ausfindig zu machen, auf dem die Kompanie nachgezogen werden kann. Später kommen die Schwärze an der Reihe.

Langsam beobachtet der Zugführer das Gelände. Sein Blick tarnt jede Bodenwelle ab. Endlich entscheidet er sich für einen Höhenweg, durch den sich die Kompanie bis zu einem Schutzel vorarbeiten kann. Der Gehölz ist sich das bestmögliche Terrain von der Landstraße auf und raht im Stilltempo zu dem wartenden Kameraden zurück. Er ist mit dem Tod um die Wette gefahren.

Ein Zufall hilft den Pollen

Wit der Drahtschere schneiden die Männer Weiden durch die Drahtzäune. Sprunghoch legen sie über eine Straße, die der Gegner nicht kennt und doch nicht mit seinem Feuer berührt. Sie stolpern durch Konraden, die der Pollen zu einer Verteidigung angeschoben hat. Zwei Häuser sind feindlich. Immer noch schreit der Feind. Weiter geht es vorwärts. Über verirrten breite Stachelndrahthindernisse den Weg. Drahtschere vor! — Da schaut plötzlich der Mond neuartig durch die Wolken und vertritt mit seinem bloßen Licht unsere Männer. Oder sind die Verabredungen des Feindes erst jetzt aus der Betäubung erstanden und schleicht aus den Gassen und Wintern über viele Stodwerke eigene Festungsanlagen nach oben gestärkt? — Schon scheint es allerdings für die Verabredungen zu spät zu sein. Stodtruppen stehen bereit an den Außenwänden des nördlichen Werkes und an einer großen verankerten Kuppel. Oberfeldwebel A. kommt auf gegen die südliche Werksgruppe vor. Sie hilft den Franzosen ein lächerlicher Zufall. Sie schießen eine rote Leuchtkugel ab. Die Bedienung der Artillerie sieht dieses Zeichen, das sie mit anderen Pionieren für den Fall des Mislingens der Besetzung des Forts vereinbart hatte. Sie sollte dann sofort das Feuer eröffnen und so den Rückzug vom Fort ermöglichen.

Wieder donnern die Kanonen

Als die Pioniere am nächsten Morgen ihre Bereitstellungen einnehmen und gerade darüber debattieren, ob bis zum Einbruch der Dunkelheit die ersten schon besetzten Stellungen den Franzosen auf die Köpfe, und wieder donnern die Kanonen.

Ueberraschend wie das Feuer begonnen, schneidet es auch, als zum zweiten Male eine grüne Leuchtkugel unsere Pioniere und Infanteristen zum Angriff ruft. Schöner geht es heute vorwärts, die Waffen sind ja schon bereit geschliffen, der Weg schon erkundet. Der Leutnant Gerhard W. hat später diesen Angriff niedergeschrieben. „Es der Feind seine Panzerpfeiler wieder besetzen konnte“, so schrieb er, „haben wir schon die letzten Trichter erreicht. Nun beginnt der Chor der feindlichen Maschinengewehre, aber wir sind an der Festung dran und beißen uns an ihren Mauern fest!“

So wird Kuppel auf Kuppel genommen

Im Handreich werden die Panzerpfeiler genommen. Mit geballten Ladungen wird eine Entlastungskuppel zerstört. Oberleutnant Langenbrück schießt den Gefreiten Rudolf B. vor. er soll einer Panzerkuppel den Garaus machen. „Ich komme ganz gut ran“, erzählt der Gefreite über dieses Unternehmen, „nur muß ich des öfteren volle Deckung nehmen. Doch als ich gerade in einen Trichter springen will, fällt ich auf eine flache Panzerkuppel, die eine kreis-

reich eierförmig und Dächerform, England und Holland andererseits geführt wurde. Da in Cadix, das damals das Privileg für den gesamten Amerikahandel hatte, eine starke Flotte der Engländer und Holländer wartete, änderten die Spanier und Franzosen den Kurs und suchten für ihre wertvolle Ladung Schutz in der Bucht von Vigo. Das eierförmige Schiff ist nun, daß der Schatz trotz der gefährlichen Lage nicht in Vigo ausgeladen wurde. Gadsby wollte auf sein Privileg, und die Regierung schickte keine bevollmächtigten Beamten. Während der spanischen Tage, die diese langwierigen bürokratischen Verhandlungen dauerten, hatte der Feind Zeit, seine Flotte nach Vigo zu bringen.

Am 24. Oktober 1702 sprengten zwei schwere englische Kriegsschiffe die Kette, welche die Hafeneinfahrt schloß, und gaben damit den Weg frei für das Gros, neunzig aufgedeckte Kriegsschiffe. Am darauffolgenden Kampf wurde die spanisch-französische Flotte teils in den Grund geschoßen, teils von der eigenen Mannschaft

Sportler mit dem Ritterkreuz (III)

Oberleutnant Walter Hagen

P. K. Walter Hagen ist den jungen Sportlern kein Begriff mehr. Wir müssen in der Fußballwelt Norddeutschlands um gute 20 Jahre zurückblättern. Dort finden wir ihn, der am 16. März 1897 als Sohn eines Kaufmanns in Kiel geboren wurde. Schon als Fünfjähriger gilt seine Freizeit dem Rebersoll, Sonntag für Sonntag läuft er zum Sportplatz, zunächst als Zuschauer, dann als Spieler in Jugendmannschaften und schließlich als Torhüter der ersten Mannschaft von Holstein Kiel. Den Ruf dieses Vereins hat Walter



(Archiv-Bild)

Hagen mit begründet. Als Torhüter verleiht er sich schnell einen Namen und ist ob seiner Wendigkeit bei den nennenswerten Einsätzen sehr gefürchtet. 1915 tritt er als Kriegsfreiwilliger bei einem Infanterie-Regiment ein und macht die Kämpfe im Osten mit. Wie in der Friedenszeit schon seine ganze Liebe neben dem Fußball dem Flugwesen gehört, so erst redt jetzt als Soldat. Im November 1917 erfüllt sich sein Wunsch. Er wird zu einer Seefliegerabteilung versetzt und fliegt erstmals 1918 gegen Flandern. Doch mit dem Ende des Krieges hört seine Fliegerzeit scheinbar für immer auf. Er scheidet aus dem Heer aus und wird selbständiger Kauf-



Auf einem albanischen Flughafen Bomben werden auf einem italienischen Flughafen in Albanien verladen (Associated Press, M.)

runde Deckung aufweist. Und da fließt schon aus dieser Deckung der Granatwerfer heraus, der uns getrieben beflügelt. Im Nu habe ich eine Handgranate bereit und probiere, ob sie in die Deckung paßt. Sie hängt. Also erhebt sie einen Schlag, ich ziehe ab und schon gleitet sie in die Kuppel. Ich lege mich dicht in die Wände, höre einen dumpfen Knall. Darauf kommt eine Stange mit einem weißen Banden aus der Kuppel zum Vorschein. Die Handgranate hat ihre Schuldigkeit getan.“

So wird Panzerkuppel auf Panzerkuppel genommen, bis auch auf dem größten Werk die weiße Fahne weht und die Besatzung von Buffois trotz ihrer weiß duntlen Hautfarbe mit kalten weißen Gesichtern ins Tageslicht steigt. Das Wunderbarste aber ist, daß auf deutscher Seite bei diesem Sturm auf den Eckpfeiler von Maubeuge nicht ein Mann getötet oder verwundet worden ist. Einige Tage später ist Oberleutnant Langenbrück mit dem Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden, während fünf Mann das Eiserne Kreuz zweiter Klasse und der Gefreite W. das Eiserne Kreuz erster Klasse erhielten.

Der Millionenraub in der Bucht von Vigo

verkauft, die die Ladung nicht in die Hände des Feindes fallen zu lassen. Immer wieder wurde versucht, die wertvolle Fracht zu heben. Die spanische Regierung hat im Laufe der Jahrhunderte 22 Konzessionen erteilt. Aber obwohl die Unternehmen ziemlich erfolgreich waren, da sich die verlorenen Schiffe bei geringem Wasserstand ganz deutlich auf dem Grunde abzeichneten, konnte doch außer Kanonen, Pulvern und Schiffsplanken nur in einem Falle einmal 44 Rilo an Silberbarren geborgen werden. Teils lag es an der Unzulänglichkeit der technischen Mittel, teils wurde das Kapital der Gesellschaften durch die nutzlose Erforschung einiger Wracks erschöpft, die sich lediglich als die französischen Beutestücke erwiesen.

Ein neuer Versuch

Vor kurzem erteilte die spanische Regierung erneut eine Konzession für die Bergung an eine italienische Gesellschaft aus Spezia. Die Italiener legten einen Plan vor, der auf die Ausstrahlung einer begrenzten Fläche des Meeresbodens hinzielt. Demnach soll ein ungeheurer Eisentank mit offenem Boden, in der Größe eines Wracks, über die Schiffe geschleppt werden. Durch sechs Rohre, die bis über den Wasserstand reichen, soll das Wasser mit Druckluft aus dem Tank verdrängt werden. Einzelne Rohre sind so breit gebaut, daß kleine Aufzüge für Arbeiter und Material eingebaut werden können.

Das ganze ist also eine Art riesiger Taucherglocke, in der völlig frei und mit elektrischer Beleuchtung gearbeitet werden soll. Die Kosten dieses Unternehmens sind mit 4 Millionen Peseten veranschlagt, wobei die eine Hälfte des Betrags für die eigentliche Arbeit, die andere Hälfte für die Organisation der Bergung aufgebracht ist. Da der Plan von namhaften spanischen Ingenieuren aufgestellt wurde, sind in diesen Tagen die eigentlichen technischen Vorarbeiten in Angriff genommen worden, und man hofft, in diesem Sommer noch den Schatz der Silberflotte bergen zu können. Der spanische Staat beansprucht 20 Prozent der Ausbeute für sich, während die restlichen 80 Prozent der Gesellschaft zufließen. Ferner behält sich die Regierung das Vorkaufsrecht für künftiger oder historisch wertvolle Objekte vor, die etwa bei den Arbeiten geborgen werden. Man darf neugierig sein, welcher Erfolg dem Unternehmen beschieden sein wird. E. P.

Eine Ururgroßmutter

M. Amsterd., 27. Jan. Eine Ehre, die wohl sehr wenigen Frauen beschieden wird, wurde einer alten Frau in Betantheim (Dover) zuteil, die durch die Geburt eines Mädchens Ururgroßmutter wurde. Die Mutter des neugeborenen Kindes ist 89 Jahre alt, die Großmutter 42, die Ururgroßmutter 70 und die Ururgroßmutter 92 Jahre alt. Alle erfreuen sich der besten Gesundheit.

Aus 900000 Meter entstand der „Sieg im Westen“

Der große Dokumentarfilm des Heeres — Uraufführung in den nächsten Tagen

Berlin, 28. Jan. In einem großen feierlichen Rahmen wird der Dokumentarfilm des Heeres „Der Sieg im Westen“ in den nächsten Tagen in der Reichshauptstadt uraufgeführt. Unmittelbar darauf wird er auch ins Reich gehen und hier ebenso wie in Berlin in Selbstveranstaltungen herausgebracht werden.

Der Film ist ein Dokumentarfilm. Alle Aufnahmen sind in unmittelbarer Verbindung mit der Front entstanden. Hierunter sind die Drebearbeit interessierte, was es möglich, den Einlass bestimmter Verleumdungen an den Schwerpunkten des Kampfes zu einem Zeitpunkt vorzunehmen, das die eigentliche Aktion noch gar nicht im Gange war. Auf diese Weise konnte die Entwicklung ganzer Kampfaktionen von der Front bis zu den rückwärtigen Verbindungen absolut authentisch aufgenommen werden.

Auf dieses besondere der Propagandastelle des Heeres selbst erarbeitete Material stützt sich der Film in erster Linie. Außerdem stand ihm das Material der Propagandakompanien zur Verfügung. Doch wurden im Gegensatz zum Vorkriegsfilm nur noch etwa 7 bis 8 Prozent der Wunden sichtbar zu sehen verwendet. Sehr wichtig war ferner das den Franzosen, Engländern und Belgiern abgenommene Material, das mit in den Film hineingearbeitet wurde und so auch die Gegenseite zu Wort kommen läßt. Insgesamt standen nicht weniger als 900 000 Filmmeter zur Verfügung. Davon wurden 3500 Meter für den Film gebraucht. Trotz der Riesensarbeit, die es zu bewältigen galt, konnte der Film in der außerordentlich kurzen Zeit von siebenwöchigen Monaten fertiggestellt werden.

Um den Film dem Publikum möglichst verständlich zu machen und gleichzeitig über die Gründe und Hintergründe dieses Krieges aufzuklären, wurde ihm ein einleitender Teil unter dem Titel „Der Entscheidung entgegen“ vorausgeschickt, erst dann folgt die eigentliche Darstellung des Feldzuges. Dabei ist Wert darauf gelegt, das Verständnis der Operationen durch zahlreiche Kartentricks zu erleichtern. Im übrigen bemüht sich der Film darum, nicht nur den Ablauf der Operationen darzustellen, sondern auch das Gesicht der kämpfenden Truppe und des einzelnen Soldaten zu zeigen und in ihnen den Geist lebendig zu machen zu lassen, der hinter diesem gewaltigen aller Feldzüge stand.



Deutsche Flieger unter südlichem Himmel Ein deutscher Fliegerhorst hat sich hier in Italien ein großes Zeltlager aufgebaut (PK. v. Kayser-Scherl-M.)

Ein Wintertag in Spanien

Von Hanns Decke, Madrid

Es schneit, einen Tag lang, einen zweiten, und dann noch einen. Die Temperaturen liegen gerade unter Null. Aber dann bricht unferne liebe kaffische Sonne wieder durch die grauen Wolken und jagt sie vom Himmel dorthin, wohin sie gehören, zum Teufel. Der schöne weiße Schnee, der uns für einige kurze Stunden die nordische Heimat vorzubereitet, mit gewissen gedanklichen Vorbehalten dem Palmen sind keine Zannendäume — wird zum wüßigen grauen Matsch. Kaffisch liegt er auf den Straßen und Kreuzungen, über die du dich ohne Gummischuhe, die hier unbekannt sind, schimpfend wie ein Robbpaß, auch wenn du sonst eine sonnige Natur hast, durcharbeitest. Bis zur nächsten Straßenbahnhaltestelle. Inzwischen haben dich die vorbeifahrenden Lastwagen, die es an solchen Tagen besonders eilig zu haben scheinen und, anstatt auf der Straßenmitte oder der linken falschen Straßenseite zu fahren, aus Bosheit und Tölpelheit an die Verkehrsvoreschriften halten, mit einem prägenden Segen kalten Schlammes gezeichnet.

„Eine 30“ fährt vorüber und dann die „30“. Sie sind natürlich voll. „Koll“ ist in diesem Fall ein beschönigender Ausdruck. Sie sind nicht nur voll, sie laufen über. Vorn und hinten an den Seiten hängen und stehen und klammern sich die Menschen, die es anscheinend eilig haben, wenn es so etwas in Spanien überhaupt gäbe. Jeder hervorbringende Bolzen, die Trittbretter, Stößdämpfer und Schwelchanten sind besetzt mit lebenden Wesen aller Alter. Da grinst ein Bolstisch über das ganze Gesicht. Auch er hebt wie eine Fliege am Fahrort. Sein Kollege, der Verkehrshilfsmann mit dem weißen Helm, winkt ihm freundlich zu. Vor einem Monat gab es ein Geleß, das jeden „Aussenleiter“ mit einem „duro“ bestrafte. „Duro“ hießen die überalterten fünfpfeiligen, als es noch Silber gab. Jetzt sind sie weich und laßig geworden, und werden in der Straßenpresse anstatt in der Münze begehrt. Aber der Name ist beibehalten. Also: „duro Strafe“, tief damals, vor vier Wochen, der energische Hüter der Ordnung. Die Zeit fliegt schnell in Spanien. Heute baumelt er selbst zwischen den Liebestatern.

Endlich, nachdem du mit nassen und kalten Füßen eine Viertelstunde gewartet hast, siehst du ein Luftloch, schließt die Augen und schwingst dich hinein, in der Linken die Alenteffe, durch die du dich als komischen Ausländer kennzeichnen, und über den rechten Arm den Regenstich. Der auch als eine exotische Verbindung gilt. Du trittst auf versteinerte Füße und murrest geknickt: „Perdone, senorita“, eine unangebrachte Höflichkeit, denn schon stehen sie selber auf deinen besten Hüften. Es beginnt der Kampf. Der Schaffner klopft an die Glasstür, Zeichen, daß er seinen Dolos beifist. Aber wie kommt du in deine Tasche? — Und bist du sicher, daß es die deine war, nachdem du mit deiner freigemachten Hand einen flebrigen Beletenscheln erwischst und ans Tageslicht bringst? — Die kleine Schwärze, die sich an dich drückt, oder besser an die du gedrückt wirst, lächelt. Auf einmal siehst du den Humor der Geschichte, ärgert dich über dich selber und bedauerst im Stillen, daß du immer noch nicht weise geworden bist.

Selbstverständlich hast du einen Schwupfen weg, und freust dich auf deine warme Stube und auf den Anfang, der dich in den Himmel hebt. Das heißt, du hast im Unterbewußtsein gewisse Zweifel, die du schnell, mit deinen Bedensgenossen, bei einem Glas Cognac erträufst. Hier muß in der Erzählung eine Vereinfachung eingehalten werden. Es mag in Spanien regnen und schneien, es mag Revolutionen und Bürgerkriege geben, Erdbeben und Wüstenstürme und Sandstürme, freies Winkt, als Alchemie und Trübsal, die auf falschen gezogenen Sonne Andalusiens, die unter den wohlklingendsten Namen auf den Markt kommt. „Ein Gläschen Carlos I.“ — „Si, senor“, wobei die Gesichtsunkundigen befehrt werden sollen, daß Karl I. von Spanien und der deutsche Kaiser Karl V. ein und dieselbe Persönlichkeit sind. Das verdirbt mit vielem, auch damit, daß du, nachdem dich der uniformierte Portier deines Hauses ehrerbietig gegrüßt hat, vor dem Aufzug steht und feststellen muß, daß er „nicht funktioniert“. Warum soll er auch funktionieren? Die Regel ist das Gegenteil, und das ist es ja gerade, warum das Leben hier so voller Abwechslungen und Ueberraschungen — für den Fremdling — ist. Natürlich „funkl“ auch die Heizung nicht. Selbst in der Zeit, als es noch Kohlen gab, wurde der Rest der Heizanlage erst um 11 Uhr morgens angezündet, weil, nun weil man sich bis zu dieser Stunde, der wüßigen Bettwärme erfreute und warme Zimmer nicht brauchte. Aber es war doch immerhin abends einigermaßen gemächlich. Jetzt hat sich die Steinofen in ihre Bestandteile zerlegt, und Steine brennen nun einmal nicht, auch nicht in Spanien.

Ein Jude beschimpfte öffentlich Frontsoldaten

Er konnte sich das als a. o. Professor der Universität Heidelberg erlauben

Wie deutschbewusste Studenten ihm das Maul stopften

Dieser Tage waren es 15 Jahre, seit der Nationalsozialistische Deutsche Studentenbund besteht.

Nun, noch vielen sind die Worte des heutigen Gesamtstudentenführers Dr. Schäferer in Erinnerung, in denen er darlegte, daß der Tag der Abfassung des Allgemeinen Deutschen Studentenvereins der Gründungstag der Deutschen Studentenschaft in Heidelberg geworden ist.

Der eigenen und der nationalen Ehre und Würde. Die deutsche Freiheit ist unser Ziel und das Aufstreben, so wie der heutige Reichsstudentenführer selbst aus dem Heidelberger Kampf hervorgegangen ist, sind es auch die gleichen Ziele geblieben, an deren Verwirklichung gearbeitet wird: Ein Studententum, verwurzelt im Volk, bewußt seiner Pflichten gegenüber dem Volk.

Badische Politik

Schwere Anruhen in Heidelberg

Heidelberg Mitte aufgestellt. Das ist nun das rechte Profil, das die Stadt Heidelberg in der Zukunft zeigen wird.

Internierte elässige Soldaten kehren heim

Kolmar. Seit etwa einer Woche rollen nun, wie bereits kurz gemeldet, vom Reichsbahnhof zu Basel über Offenburg—Kehl—Straßburg die Züge mit den von der Schweiz begabenen französischen Verbänden entlassenen elässigen Soldaten.

Offene Anfechtung gegen Pazifismus und Ehrlosigkeit

Begerleitet bekannte sich Badens nationalsozialistische Jugend zum Kampf für ihr Recht und gegen die Unterwerfung dunkler und volksfremder Machtgruppen.

Kurze Nachrichten vom Oberrhein

Freiburg i. Br. (Der irdischen Grechtigkeit entgegen). Seinem irdischen Richter entzogen hat sich der Schuhwarenfabrikant Wilhelm Köller, der in Freiburg ein bekanntes Badengeschäft hatte, indem er am Sonntag bei der Unterbringung im Heim für die irdischen Grechtigkeit...

Die Glücksrechnung stimmt

Eine Summreste von Lage v. Dornand

„Weißt du“, sagte meine Frau neulich zu mir, „ich träume heute nacht, ich hätte fünfzig Kinder.“

„Ja, nicht wahr?“ nickte auch der Chauffeur verständnisvoll. „Das war eben meine 5. Tour, und ich bin seit 5 Uhr unterwegs.“

Die „Menschenfresser“ vom Amazonas

Die blutigsten Tiere der Welt — Die „fliegenden Aquarien“ der Gebrüder Grimm

Der Schrecken des Amazonas-Stromes sind die Piranhas. Die Fische sind äußerlich klein und unscheinbar, aber in ihren Mäulern befinden sich hunderte scharfe, wie Diamanten glänzende Zähne, die gebogen zu den blutdürstigsten Klauen auf der ganzen Erde.

licht schnell an ihren Vermittlungsstellen bringen. Seit Jahren verliert europäische Aquarien in den Welt in diesen lebenden Piranhas, dieses interessantesten Bewohner des Amazonasflusses zu gelangen.

Der Goldschak im Keller lodte

Ein nicht alltäglicher Fall von Diebstahl — Aus der Straßburger Strafammer

Ein nicht alltäglicher Fall für zwei junge, sonst als ordentlich bekannte Mädchen aus dem Unterland unter der Anlage des Diebstahls der Waagen.

Das Gericht teilt indessen diese Ansicht nicht, sondern erachtet die Handlung als Diebstahl und unter Berücksichtigung des guten Rummundes der Angeklagten wird einer der jungen Leute wegen Diebstahls mit einer Gefängnisstrafe mit Bewährungsfrist belegt.

Porträt eines deutschen Dramatikers

Walter Erich Schaefer, der Verfasser von „Der Leutnant War“

Bekanntlich kommt im Badischen Staatstheater zur Feier des 30. Januar am Donnerstag das Schauspiel von Walter Erich Schaefer zur Erstaufführung.

Ein ganz grosser Erfolg

Telle Ihnen hierdurch höflichst mit, daß ich bei sehr festem Husten und starker Verschleimung, ihr Husto-Glycin mit sehr gutem Erfolg angewandt habe.

Die deutsche Firma Grimm in Rio de Janeiro besitzt an der Küste Brasiliens ihre eigenen „fliegenden Aquarien“, besonders konstruierte Flugmaschinen, die ihre lebende Ladung, die Fische, und lebenden Tiere, mög-

Der Intendant Erich Drimann und der Spielleiter Hans Hartel haben das Werk, dem die gleichnamige Tragödie Schillers als zentrale Anregung diente, zum ersten Mal in Deutschland vorgeführt.

Berliner Philharmoniker begeistern

Bologna. Die Badische Bühne Karlsruhe bringt aus Anlass des 100. Geburtstages von Franz Liszt...

* Mailand, 28. Jan. Wilhelm Furtwängler und die Berliner Philharmoniker ernteten auf ihrer Konzertreise in Bologna den stärksten Beifall.

Nervenkräftig, lebensfroh

Dr. Hermann Wanderscheck. Nervenkräftig, lebensfroh, ist ein arbeitskräftiger geworden. So und ähnlich klingen viele begeisterte Dankeschreiben.

Heidekraut

Dr. Hermann Wanderscheck. Heidekraut, das in den letzten Jahren in Deutschland so beliebt geworden ist, wird in diesem Winter besonders erfolgreich verkauft.

Von der Wehrmacht beurlaubt (ab 1. II. 41)
Zahnarzt Dr. Treber
Stefaniensstraße 92 am Kaiserplatz Fernruf 6674
52501

Heilpraktiker K. F. Weiß
KARLSRUHE, Ritterstraße 27
Telefon 53
Tägl. 10-11 u. 14-18 Uhr Sprechst.
Mittwoch keine.

Gewandte Stenotypistin
mit mehrjähriger Büroerfahrung auf 1. u. 2. St. für mittlere Schrift-
bondschreiberei. Bewerbung mit
Zeugnisabschriften u. Zeugnisab-
schriften erbeten an
Frankfurter Eisenhandel G.m.b.H.,
Höfstr. 10, Bad.

Stenotypistin
mit guter Schul- und Allgemeinbil-
dung, zum sofortigen oder späteren
Eintritt gesucht.
Oberbühnenstr. 10, im Hof
Heim & Co. G. & G.
Karlsruhe, Seppelstr. 7.

Gebildetes Fräulein
zum Anlernen leistungsfähiger
Arbeiterinnen gesucht. (52509)
Foto-Weller,
Karlsruhe, Waldstr. 30, im Hof

Stenotypistin oder Kontoristin
möglichst ab sofort gesucht. I.
Persönliche Vorstellung unter
Beibehaltung eines eigenhändig
geschriebenen Lebenslaufes, Zeug-
nisabschriften und Lichtbild
nach in der Zeit von 9-12 Uhr.

Die Hans-Krankenschutz V.V.a.G.
Geschäftsstelle Karlsruhe
Kaiserstraße 215, II.

Stenotypistin gesucht.
Angeb. unter 52459 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Lageristinnen
zum sofortigen Einritt
großhandelnd gesucht. (11920)
Christina Niemann,
Karlsruhe, Kronenstr. 33.

Gebildetes Fräulein
für Empfang u. leichte Büro-
arbeit für bald gesucht. (52385)
Foto-Weller,
Karlsruhe, Waldstr. 30, im Hof

Hilfsarbeiterinnen
sofort gesucht. (52554)
Zeigwarenfabrik R. L. L.,
Karlsruhe, Hindelfstr. 11.

Mädchen oder Frau
für leichte Arbeit auf sofort
oder später gesucht.
Oberbühnenstr. 10, im Hof
Karlsruhe, Waldstr. 30, im Hof

Mädchen
möglichst über 24 Jahre, Damer-
leistung bei Zerkleinern in Groß-
küche und Haus der Heilanstalt
der v. B. u. A. Baden in Fried-
richsdorf - Lützelheim über
Randern. (52401)
Angebote an die Oberin.

1 Alleinsteh. od. Wid. in 1 Simmermädchen
Hotel/ Pension Post,
Dobell, Schmarzthal.

Kinderpflegerin
für 4 Kinder von 1 bis 7 Jahren
für 1. März oder auch später ge-
sucht. Bewerbungen mit Zeugniss-
abschriften und Zeugnissen an
Stadtkindergarten,
Eisenbahnstr. 2, Karlsruhe.

Hausgehilfin
wegen Verberatung unserer
langjährigen (52613)
Hausgehilfin
suche ich ab 1. März eine Nach-
folgerin, die selbstständig kochen
kann und mit allen Hausar-
beiten vertraut ist. (Karlstr. 5.)
Frau Anna Wetzler,
Offenburg, Bäckerstraße 2.

Haus- und Küchenghilfin
zum 15. Februar oder 1. März
auf sofort gesucht. (52448)
Reinhold Hotel Karlsruhe,
Karlsruhe.

Unsere Geschäftsräume
bleiben am Donnerstag, Freitag und
Samstag wegen Geschäftsverlegung
nach Kaiserstraße 189
geschlossen
Wäschehaus
WERNER SCHMITT
Kaiserstraße 167

Stenotypistin
mit guter Allgemeinbildung, auch
Werkstatt für interess. Arbeit
auf sofort gesucht.
Angeb. u. 52455 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
zum Reinigen von
Büro sofort gesucht.
(52552)
Führer-Verlag, Abt. 10.

Stundenfrau
3 mal wöchentlich
vormittags gesucht.
Sofort, 11a, Büro
Karlsruhe. (11904)

Schneiderin
in oder außer dem
Haus gesucht.
Angebote unter 11896 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Stundenfrau
für 1-2 Stunden im
Zug gesucht. (11855)
Schmidt, Abt. 10,
Hindelfstr. 11.

Halbt.-Mädch. od. Jungfrau
auf sofort gesucht.
Sofort, 11a, Büro
Karlsruhe. (11887)
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angeb. u. 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wir stellen sofort ein:
Erstklassige
Auto-Elektriker
und
Auto-Lackierer
fern
1 Ersatzteil-Zubehör-
Verkäufer
Bewerber, die mögl. ähnliche
Tätigkeit ausgeübt haben,
werden bevorzugt. Einschulung
im Betrieb möglich.
Autohaus
Fritz Opel GmbH.
Meldung Betriebsleitung
Karlsruhe, Ritterstraße 13-17

Intellektueller Junge
für leichte Büroarbeit gesucht.
Angebote unter 52604 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Stellengesuche
Fräulein, 41 Jahre, tüchtig und su-
perfähig, sucht Stelle als
Haushälterin
in freierliegender Haushaltung, wo
sie in der Küche oder in der
Hauswirtschaft arbeiten kann.
Angebote unter 52604 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Einleinerin
für Buchdruck sofort
auf 1. März gesucht.
Druckerei Albrecht,
Abt. 10, Karlsruhe. (52456)

Schneiderin
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Kaufe alte Schmuckstücke
Gold, Silber, Münzen
Widmann Kaiserstraße 114
Zahnkronen, Edelsteine
Juwelier
Werkstätte für Neuanfertigung, Umarbeitung von alten Stücken.
Reparaturen werden sauber ausgeführt. G. B. C. 40/659

Männlich Kraftfahrer
mit Führerschein,
sofort
Junge sucht Stelle als
Kellnerlehrling
in erst. Rest.
Angeb. unter 52235
an Führer-Verlag, Abt. 10.

Mercedes 170 V
mit Führerschein,
sofort
Junge sucht Stelle als
Kellnerlehrling
in erst. Rest.
Angeb. unter 52235
an Führer-Verlag, Abt. 10.

Kraftfahrzeuge
An- und Verkauf
Wir kaufen
häufig gebrauchte
**Mercedes-Benz-
Personenwagen**
gut erhalten,
Automobil,
Betriebsfähig
**Schoenperlen
& Gast
Karlsruhe**
Sofienstraße 74/75,
Telefon 540.
Offenburg,
Cottentorferstr. 25/26,
Telefon 2942.
DKW-Reichsklasse
prima Gummi, 420
km/h zu verkaufen.
Angebote unter 52604
an Führer-Verlag, Abt. 10.

Immobilien
Lebensmittelgeschäft
in guter Lage sofort zu verkaufen.
Angebote unter Nr. 11901 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Lieferwagen
DILZER
fragen!
Generalvertretung
Amalienstr. 7
b. d. Herrenstraße
Rut 5614 Karlsruhe

Haus
zu kaufen gesucht
mit Zehnfach und Hof, im Zen-
trum der Stadt. Angeb. unter
52236 an Führer-Verlag, Abt. 10.

**DKW-
Meisterklasse
Vierrad-Lieferwagen**
als Kasten- oder Koffertwagen, 1,5
Liter, gegen Veranschaulichungs-
zeichenslieferung.
Theodor Leib, P.W.-Spezialhaus
Karlsruhe, Amalienstraße 63
Tel. 2654/55.

Haus
sehr
ren-
tabel
mit gutem Lebensmittelschäft,
Einkaufsmittel, Bad, d. Kleinfahrt,
etc. Karlsruherstr. 19, II.

**Nicht Behelfslieferwagen
sondern Lieferwagen!**
Tempo Wagen
Billig sparen Groß
Lieferwagen
Gegen Bezugschein lieferbar durch
Tempo-Ernst Hirt
Gen.-Vertretung Karlsruhe
Scheffelstraße 55, Tel. 8132
Ausgezeichnete Ersatzteile
Spezial-Vertragswerkstätte
im gleichen Hause.

Garten
zu kaufen gesucht
Angebote mit Zeichnung
unter 11902 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Stenotypistin
auf 1. Februar.
Angebote unter 52564 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Kapitalien
I. und II.
Hypotheken
sofort zu verkaufen
August Schmitt
Hypothekensachverwalter,
Karlsruhe,
Hindelfstr. 43,
Telefon 2117.
(52550)

Heimarbeit
Junge Frau, in Schenografie und
Wachstumszeichnen bewandert, sucht
am liebsten Arbeit für Schreib-
maschine, wenn diese gestellt werden
kann. Angebote unter 11869 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat
Gehobener Beamter, 36 Jahre, in
einem amtierenden Geschäft, tüchtig,
mit led. Weib u. 2 Töchter, im
Heirat
in der Ehezeit unter 52234 an
den Führer-Verlag Karlsruhe.

SACHS-MOTOR
-Dienst
Kurt Dillshay
Karlsruhe
Kaiserallee 74
**Familien-
Ereignisse**
werden oft aus-
nahmslos im „Führer-
Verlag“ bekanntgegeben,
weil er durch seine
übertragene Aufgabe
eine hohe Berüh-
rung in sich hat.
- in Karlsruhe
kommen es in
sehr hohem Maße
gerade Familien-
angelegenheiten
eine große
Stelle einnehmende
Berichterstattung gemehr-
ter.

Es ist nie zu spät
mit einer wirklich
sachgemäßen Fuß-
pflege zu beginnen!
Eidechse Fußcreme
besenigt und verhärtet
Fußschweiß, Brennen,
Wund- und Blasen-
läufen usw.
Hühneraugen und
Hornhaut besenigt
schnell und sicher
Eidechse
Schuhe
Schädl. in
Fußpflege!
Eidechse Fußpflege

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Mehrere weibl. Arbeitskräfte
zum Wäscheabw. Baden, Waschen usw.
einige Putzfrauen
anzu- oder halbtagsweise
einige Kraftfahrer
einige Hilfsarbeiter
einige Betriebs-Elektriker
1 Betriebs-Schweizer
1 Metallarbeiter
1 Schweißer
auf sofort in Dauerstellung gesucht.
Großmäckerei, Bäckerst., Chem. Mehlmanu
SCHORP
Karlsruhe, Kaiserallee 37.

Lehrmädchen
mit guten Kenntnissen in Maschinenschrei-
ben und Stenographie.
Angebote mit schriftlichem Lebenslauf,
Zeugnisabschriften und möglichst Lichtbild
erbeten unter 52422 an den Führer-Verl.-Khe.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

Wid. od. Jungfrau
für leichte Arbeit auf
sofort oder später
auf 1. März gesucht.
Angebote unter 52459 an den
Führer-Verlag, Abt. 10.

